

Antrag 29/I/2021**Ortsverein Königs Wusterhausen, Ortsverein Unteres Dahmeland Mitte****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Ganztagschulen für den gesamten Primärbereich implementieren**

1 Die SPD-Mitglieder der Landesregierung Branden-
2 burg und die SPD-Abgeordneten des Landtages
3 Brandenburg werden aufgefordert, sich dafür ein-
4 zusetzen, dass der Rechtsanspruch auf Ganztags-
5 betreuung in der Grundschule auf den gesamten
6 Grundschulbereich, also von der ersten bis zum Ab-
7 schluss der sechsten Klasse, ausgeweitet wird. Der
8 Aufbau entsprechender Ganztagschulen ist dem-
9 entsprechend zu fördern. Auf die Verzahnung von
10 Unterricht und Nachmittagsbetreuung ist dabei ein
11 besonderes Augenmerk zu richten.

12

13 Begründung

14 Nach langen Diskussionen hat die Bundesregierung
15 einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in
16 der Grundschule auf den Weg gebracht. Stufenwei-
17 se soll ab dem Jahr 2026 bis zum Jahr 2029 je-
18 des Kind in den Klassenstufen eins bis vier einen
19 Rechtsanspruch auf eine ganztägige Betreuung ha-
20 ben. Dies umfasst eine Förderung von acht Stunden
21 täglich an fünf Tagen die Woche, wobei die Unter-
22 richtszeit auf diesen Anspruch angerechnet wird.

23 In Brandenburg umfasst die Grundschule jedoch
24 die Klassenstufen eins bis sechs. Demzufolge soll-
25 te auch der Ganztagesbetrieb bis zu Klassenstufe
26 sechs angeboten werden. Die Vorteile einer Ganz-
27 tagsschule sind vielfach beschrieben worden und
28 sollten bei dem weiteren Aufbau des Angebots be-
29 sonders beachtet werden. Sie müssen auch den
30 Klassenstufen fünf und sechs zu Gute kommen. Dies
31 fördert insbesondere auch sozial benachteiligte und
32 lernschwächere Schülerinnen und Schüler. Ebenfalls
33 werden die sozialen Kompetenzen der Kinder ge-
34 stärkt. Ein weiterer Vorteil ist, dass ein Teil der so-
35 genannten Lückekinder aufgefangen und gefördert
36 werden kann